



AFP/06/2017

Abschrift!

Protokoll

**über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Finanzen und Personal
am Dienstag, dem 05.12.2017, 15:00 Uhr,
im Großen Sitzungszimmer des Kreishauses A,
Kreishaus am Schloßplatz, 31582 Nienburg**

Beginn: 15:00 Uhr

Ende: 15:47 Uhr

Anwesend:

Stimmberechtigtes Mitglied

Herr KTA Wilhelm Bergmann-Kramer, 27324 Eystrup

Herr KTA Jörg Hille, 31608 Marklohe

Herr KTA Lothar Kopp, 31595 Steyerberg

Frau KTA Heidrun Kuhlmann, 31628 Landesbergen

Herr KTA Jürgen Leseberg, 31636 Linsburg

Herr KTA Gerd Linderkamp, 31595 Steyerberg

als Vorsitzender

Herr KTA Stefan Meyer, 27333 Bücken

Herr KTA Colm Ó Toráin, 31582 Nienburg

als Vertreter von
Herrn KTA Schneider

Herr KTA Horst Prüfer, 31582 Nienburg

Frau KTA Rita Schnitzler, 31608 Marklohe

Frau KTA Barbara Weißenborn, 31582 Nienburg

Verwaltung

Herr Landrat Detlev Kohlmeier,

Herr KVOR Torsten Röttschke,

Frau Petra Bauer, Gleichstellungsbeauftragte

Frau KVR Gun Dachs,

Frau KVR Elvira Podehl,

Frau KOAR Kerstin Schwill-Rudolph,

Herr KAR Gerd Pröstler,

als Protokollführer

Presse

Herr Sarkar, "Die Harke",

Der Vorsitzende KTA Linderkamp eröffnet um 15:00 Uhr die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Finanzen und Personal, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Einladung, die Beschlussfähigkeit des Gremiums sowie nachstehende Tagesordnung fest:

- TOP 1: Genehmigung des Protokolls aus der öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Finanzen und Personal vom 07.11.2017
- TOP 2: Antrag der Jägerschaft des Landkreises Nienburg/Weser auf Absenkung der Jagdsteuerhebesätze **2017/244**
- TOP 3: Stellenplan 2018 **2017/206**
- TOP 4: Haushalt 2018 **2017/198**
- TOP 5: Mitteilungen/Anfragen
- TOP 6: Einwohnerinnen- und Einwohnerfragestunde

Zur Beglaubigung:

| | | |
|-----------------------|-----------------|------------------------------|
| Der Vorsitzende | Protokollführer | Der Landrat In Vertretung |
| gez. Linderkamp | gez. Pröstler | gez. Röttschke |
| Kreistagsabgeordneter | KAR Pröstler | Röttschke |



Protokoll zu TOP 1

05.12.2017

Genehmigung des Protokolls aus der öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Finanzen und Personal vom 07.11.2017

Beschluss:

Das Gremium beschließt ungeändert.

Das Protokoll der öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Finanzen und Personal vom 07.11.2017 wird genehmigt.

Beratungsergebnis:

Einstimmig mit einer Enthaltung

Beratungsgang:

ohne



Protokoll zu TOP 2

2017/244

05.12.2017

**Antrag der Jägerschaft des Landkreises Nienburg/Weser auf Absenkung der
Jagdsteuerhebesätze**

Beschluss:

Das Gremium beschließt geändert.

Die Jagdsteuer wird ab 01.04.2018 von 12 v. H. des Jagdwertes auf 6 v. H. des Jagdwertes abgesenkt.

Die Verwaltung wird beauftragt, die Jagdsteuersatzung neu zu fassen.

Die Richtlinie über die Förderung von Maßnahmen der Kreisjägerschaft Nienburg e. V. wird ab 2018 aufgehoben.

Beratungsergebnis:

Einstimmig mit drei Enthaltungen

Beratungsgang:

ohne



Protokoll zu TOP 3

2017/206

05.12.2017

Stellenplan 2018

Beschluss:

Das Gremium beschließt ungeändert.

Dem Stellenplan 2018 wird zugestimmt.

Beratungsergebnis:

Einstimmig mit vier Enthaltungen

Beratungsgang:

KVOR Röttschke stellt den Stellenplan anhand einer Präsentation vor. Im Stellenplan 2018 würden 8,486 Stellen gestrichen. Die Verwaltung habe den neuen Stellenbedarf priorisiert. Mit Priorität A wurden Stellenzuwächse bewertet, die aufgrund gesetzlicher Änderung oder gestiegenen Fallzahlen erforderlich wären. Mit Priorität B wurden Zuwächse bewertet, die ggf. zeitlich versetzt eingeführt werden müssten. Wenn diese Stellen nicht in den Stellenplan aufgenommen würden, würde der Haushalt um 322.500 Euro entlastet. Aufgrund anhaltender Aufgaben sollten vier kw-Vermerke verlängert werden. Der Stellenplan 2018 enthielte somit annähernd die gleiche Anzahl an Stellen wie im Vorjahr.

KTA Bergmann-Kramer erklärt, dass die CDU-Fraktion dem Stellenplan zustimmen könne, insbesondere da trotz neuer Aufgaben der Stellenplan nicht ausgeweitet werden müsse.

KTA Ó Toráin stellt den Antrag, aus der Priorität B 1,5 Stellen des Fachdienstes Brandschutz und Rettungsdienst zu übernehmen und die Haushaltsmittel bereitzustellen. Die Stellen seien notwendig, um die Katastrophenschutzplanung voranzubringen.

Antrag: Übernahme von 1,5 Stellen für den Fachdienst Brandschutz und Rettungsdienst in den Stellenplan und Bereitstellung der entsprechenden Haushaltsmittel

Mit Stimmenmehrheit: 1 JA-Stimme 7 Nein-Stimmen 3 Enthaltungen

Der Ausschuss für Finanzen und Personal fasst sodann mit 7 Ja-Stimmen und 4 Enthaltungen den genannten Beschluss.



Protokoll zu TOP 4

2017/198

05.12.2017

Haushalt 2018

Beschluss:

Das Gremium beschließt geändert.

Die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan werden mit den beratenen Änderungen beschlossen.

Beratungsergebnis:

Einstimmig mit 4 Enthaltungen

Beratungsgang:

KVR Dachs veranschaulicht den aktuellen Stand der Veränderung anhand einer Präsentation. Sie geht dabei auf die Veränderungen des Ergebnishaushalts und der Investitionen im Vergleich zum 1. Entwurf ein. Ferner stellt sie die Veränderung im Finanzausgleich dar, die sich aufgrund der vorläufigen Berechnung des Landesamts für Statistik Niedersachsen (LSN) ergäben. Aus der Stellungnahme der Kommunen gehe die Erwartung hervor, dass die Hebesätze wie im Vorjahr erhoben würden.

KTA Bergmann-Kramer erklärt, dass sich ein Überschuss von 7 Mio. Euro ergebe. Die Kommunen sollten daran beteiligt werden. Der Zuwachs bei den investiven Krediten müsse geprüft werden, damit die Möglichkeiten nicht überstiegen würden. Er beantragt die Absenkung der Kreisumlage um jeweils 1,5-Prozent-Punkte.

KTA Kuhlmann unterstützt den Antrag, hebt jedoch hervor, dass die Absenkung nur für 2018 sei. Für 2019 müssten die Umlagesätze neu betrachtet werden.

KTA Leseberg entgegnet, dass hierzu kein weiterer Beratungsbedarf bestehe, da das Ergebnis bereits in der Zeitung veröffentlicht wäre.

KTA Linderkamp berichtet, dass die Senkung um jeweils 1,5-Prozent-Punkte die Kommunen um ca. 1,8 Mio. Euro entlasten würde.

1. Antrag: Absenkung der Kreisumlage um jeweils 1,5-Prozent-Punkte von 53 v.H. auf 51,5 v.H. der Steuerkraft und von 47 v.H. auf 45,5 v.H. von 90 v.H. der Schlüsselzuweisung

Einstimmig mit vier Enthaltungen

KTA Bergman-Kramer berichtet, dass der Ausbau der Kreisstraßen weit hinter der zeitlichen Vorstellung der Planung läge. Damit die Substanz nicht gefährdet würde, solle der Betrag für die Bauunterhaltung um 500.000 Euro angehoben werden.

KTA Ó Toráin berichtet, dass die Fahrbahnmarkierungen häufig in einem schlechten Zustand seien.

LR Kohlmeier erklärt, dass die Erneuerung der Fahrbahnmarkierung im Rahmen der Bauunterhaltung mit bearbeitet würde. Der Ausschuss für Kreisstraßen würde über die Maßnahmen der Bauunterhaltung auf Grundlage des Pavement Management System beschließen.

KTA Meyer ergänzt, dass sich einige Straßen in einem schlechten Zustand befänden und sich die Kosten für die Abfuhr des Materials aus dem Straßenseitenraum deutlich erhöhen würden.

KTA Kuhlmann unterstützt die Anhebung der Bauunterhaltungskosten. Ferner beantragt sie, die Mittel für die pro-Invest Förderung auf 250.000 Euro zu verringern.

2. Antrag: Anhebung der Bauunterhaltungskosten für die Kreisstraßen um 500.000 Euro

Einstimmig mit drei Enthaltungen

3. Antrag: Absenkung der Mittel für pro-Invest auf 250.000 Euro

Einstimmig mit vier Enthaltungen

Der Ausschuss für Finanzen und Personal fasst sodann mit 7 Ja-Stimmen und 4 Enthaltungen den genannten Beschluss.



Protokoll zu TOP 5

05.12.2017

Mitteilungen/Anfragen

Beratungsgang:

Es werden keine Mitteilungen gegeben und keine Anfragen gestellt.



Protokoll zu TOP 6

05.12.2017

Einwohnerinnen- und Einwohnerfragestunde

Beratungsgang:

Es werden keine Fragen gestellt.